

Urchristlicher Gebetsruf

E.: Maranata
A.: **Unser Herr kommt!**
E.: Ja, komme bald, Herr Jesus!
A.: **Und mache uns bereit!**

Gebet

E.: Unser Vater im Himmel.
A.: **Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.**
Gebetsstille

E.: Dein Wille geschehe,
A.: **wie im Himmel, so auf Erden.**
Gebetsstille

E.: Unser tägliches Brot gib uns heute.
A.: **Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Gebetsstille

E.: Denn Dein ist das Reich
A.: **und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.**
Gebetsstille

E.: Amen.

Segen:

E.: Der GOTT der Hoffnung
erfülle uns mit aller Freude und allem Frieden im Glauben,
damit wir überreich sind in der Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.
A.: **Amen.**

1. Abend

Begrüßung

E.: Im Namen von Jesus sind wir zusammen.
ER ist der Christus und HERR über alles.
ER bringt uns zu GOTT, dem Vater im Himmel.
Im Heiligen Geist wird das für uns wirksam.

A.: **Amen.**

E.: Wir beten Verse aus **Psalms 24** im Wechsel:

E.: 1 Dem HERRN gehört die Erde und alles, was sie erfüllt,
A.: die Welt und alle ihre Bewohner.
3 Wer darf auf den Berg des HERRN gehen,
und wer darf an seiner heiligen Stätte stehen?
4 Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist,
wer seine Seele nicht auf Betrug ausrichtet
und nicht falsch schwört:
5 Der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
8 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.
9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
10 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.



Das Prot-Evangelium – das Erste Evangelium **aus 1. Mose 3**

**14 Da sprach Gott der HERR zu der Schlange:
Weil du das getan hast,
seist du verflucht vor allem Vieh
und allen Tieren auf dem Felde.
Auf deinem Bauche sollst du kriechen
und Staub fressen dein Leben lang.
15 Und ich will Feindschaft setzen
zwischen dir und der Frau
und zwischen *deinem Samen und ihrem Samen;*
er wird dir den Kopf zertreten,
und du wirst ihn in die Ferse stechen.
17 Und zum Menschen* sprach er: ...
19 Im Schweiß deines Angesichts
sollst du dein Brot essen,
bis du wieder zu Erde wirst, davon du genommen bist.
Denn Staub bist du und zum Staub kehrst du zurück.**

* Hebr. *Adam*, das heißt auch: *Mensch*

Galater 4,4

**Als die Zeit erfüllt war,
sandte Gott seinen Sohn,
geboren von einer Frau
und unter das Gesetz getan.**

Galater 3,13

**Christus hat uns losgekauft vom *Fluch* des Gesetzes,
da er zum Fluch wurde für uns.**

1. Kor 15,21f

**Wie durch *einen* Menschen der Tod gekommen ist,
so kommt auch durch *einen* Menschen
die Auferstehung der Toten.
Denn wie in Adam alle sterben,
so werden in Christus alle lebendig gemacht werden.**

Hebräer 2,14f

**Jesus hat Anteil an Fleisch und Blut genommen,
um durch den Tod den zu vernichten,
der die Gewalt des Todes hatte,
nämlich den Teufel,
und um die zu erlösen,
die durch Todesfurcht
ihr ganzes Leben in Knechtschaft gehalten wurden.**

1. Johannes 3,8

**Dazu ist der Sohn Gottes erschienen:
um die Werke des Teufels zu zerstören.**

Urchristlicher Gebetsruf

E.: Maranata
A.: **Unser Herr kommt!**
E.: Ja, komme bald, Herr Jesus!
A.: **Und mache uns bereit!**

Gebet

E.: Unser Vater im Himmel.
A.: **Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.**
Gebetsstille

E.: Dein Wille geschehe,
A.: **wie im Himmel, so auf Erden.**
Gebetsstille

E.: Unser tägliches Brot gib uns heute.
A.: **Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Gebetsstille

E.: Denn Dein ist das Reich
A.: **und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.**
Gebetsstille

E.: Amen.

Segen:

E.: Der GOTT der Hoffnung
erfülle uns mit aller Freude und allem Frieden im Glauben,
damit wir überreich sind in der Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.
A.: Amen.

2. Abend

Begrüßung

E.: Im Namen von Jesus sind wir zusammen.
ER ist der Christus und HERR über alles.
ER bringt uns zu GOTT, dem Vater im Himmel.
Im Heiligen Geist wird das für uns wirksam.

A.: **Amen.**

E.: Wir beten Verse aus **Psalm 24** im Wechsel:

E.: 1 Dem HERRN gehört die Erde und alles, was sie erfüllt,
A.: die Welt und alle ihre Bewohner.
3 Wer darf auf den Berg des HERRN gehen,
und wer darf an seiner heiligen Stätte stehen?
4 Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist,
wer seine Seele nicht auf Betrug ausrichtet
und nicht falsch schwört:
5 Der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
8 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.
9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
10 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.



4. Mose 24

15-16 **Es sagt Bileam, ...**
 es sagt der Hörer göttlicher Rede
und der die Erkenntnis des Höchsten hat,
 der die Offenbarung des Allmächtigen sieht
und dem die Augen geöffnet werden,
 wenn er niederkniet:
17 **Ich sehe ihn,**
 aber nicht jetzt;
ich schaue ihn,
 aber nicht von nahem.
Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen
 und ein Zepter aus Israel aufkommen ...
19 **Aus Jakob wird der Herrscher kommen...**

*Jakobs Stern ist aufgegangen,
stillt das sehnliche Verlangen,
bricht den Kopf der alten Schlangen
und zerstört der Höllen Reich.
EG 39,5*

Lukas 3,34

.... der war ein Sohn *Jakobs*,
der war ein Sohn Isaaks,
der war ein Sohn Abrahams

Matthäus 2

1 Da Jesus geboren war zu Bethlehem in Judäa
zur Zeit des Königs Herodes,
siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland
nach Jerusalem und sprachen:
2 Wo ist der neugeborene König der Juden?
Wir haben *seinen Stern* aufgehen sehen
und sind gekommen, ihn anzubeten.
9 Und siehe, der *Stern*,
den sie hatten *aufgehen* sehen,
ging vor ihnen her,
bis er über dem Ort stand,
wo das Kindlein war.
10 Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig
11 und gingen in das Haus
und sahen das Kindlein mit Maria, seiner Mutter,
und fielen nieder und beteten es an
und taten ihre Schätze auf
und schenken ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Urchristlicher Gebetsruf

E.: Maranata
A.: **Unser Herr kommt!**
E.: Ja, komme bald, Herr Jesus!
A.: **Und mache uns bereit!**

Gebet

E.: Unser Vater im Himmel.
A.: **Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.**
Gebetsstille

E.: Dein Wille geschehe,
A.: **wie im Himmel, so auf Erden.**
Gebetsstille

E.: Unser tägliches Brot gib uns heute.
A.: **Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Gebetsstille

E.: Denn Dein ist das Reich
A.: **und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.**
Gebetsstille

E.: Amen.

Segen:

E.: Der GOTT der Hoffnung
erfülle uns mit aller Freude und allem Frieden im Glauben,
damit wir überreich sind in der Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.
A.: **Amen**

3. Abend

Begrüßung

E.: Im Namen von Jesus sind wir zusammen.
ER ist der Christus und HERR über alles.
ER bringt uns zu GOTT, dem Vater im Himmel.
Im Heiligen Geist wird das für uns wirksam.

A.: **Amen.**

E.: Wir beten Verse aus **Psalms 24** im Wechsel:

E.: 1 Dem HERRN gehört die Erde und alles, was sie erfüllt,
A.: die Welt und alle ihre Bewohner.
3 Wer darf auf den Berg des HERRN gehen,
und wer darf an seiner heiligen Stätte stehen?
4 Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist,
wer seine Seele nicht auf Betrug ausrichtet
und nicht falsch schwört:
5 Der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
8 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.
9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
10 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.



5. Mose 18

Mose kündigte im Auftrag GOTTES an:

**15 Einen Propheten wie mich
wird dir der HERR, Dein GOTT,
aus deiner Mitte erwecken;
auf ihn sollt ihr hören,
dem sollt ihr gehorchen.**

17 ...der HERR sprach zu mir: ...

**18 Ich will ihnen einen Propheten, wie du bist,
aus ihren Brüdern erwecken
und meine Worte in seinen Mund geben;
der soll zu ihnen reden alles,
was ich ihm gebieten werde.**

*Halt dich im Glauben an das Wort,
das fest ist und gewiss,
das führet dich zum Lichte fort
aus aller Finsternis.*

EG 73,5

Matthäus 17,5

**Auf dem Berg der Verklärung sprach eine Stimme aus der Wolke
zu den Jüngern: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ICH
Wohlgefallen habe, den sollt ihr hören!**

Johannes 5,46

**Wenn ihr Moses glaubtet, dann glaubtet ihr mir,
denn er hat von mir geschrieben.**

Apostelgeschichte 3,20-21

**Jesus Christus, der euch gepredigt wurde,
den musste der Himmel aufnehmen
bis zu den Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge,
von denen Gott durch den Mund aller seiner heiligen Propheten
von Anfang an der Welt geredet hat.
Denn Mose hat zu den Vätern gesagt:
Einen Propheten wie mich wird euch der Herr, euer Gott,
erwecken aus euren Brüdern. Auf den sollt ihr hören in allem,
was er euch sagen wird. Und es wird geschehen: Jeder
Mensch, der nicht auf diesen Propheten hören wird, soll aus
dem Volk ausgetilgt werden.**

Hebräer 1,1-2

**Nachdem GOTT in vergangenen Zeiten
vielfach und auf vielerlei Weise
durch die Propheten zu den Vätern geredet hat,
hat er in diesen letzten Tagen zu uns geredet
durch den Sohn,
den ER zum Erbe über alles eingesetzt hat,
durch den ER auch die Welt gemacht hat...**

2. Petrus 1,19

**Wir haben umso fester das prophetische Wort
und ihr tut gut daran, darauf zu achten
wie auf ein Licht, das an einem dunklen Ort scheint,
bis der Tag anbricht
und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen.**

Urchristlicher Gebetsruf

E.: Maranata
A.: **Unser Herr kommt!**
E.: Ja, komme bald, Herr Jesus!
A.: **Und mache uns bereit!**

Gebet

E.: Unser Vater im Himmel.
A.: **Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.**
Gebetsstille

E.: Dein Wille geschehe,
A.: **wie im Himmel, so auf Erden.**
Gebetsstille

E.: Unser tägliches Brot gib uns heute.
A.: **Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Gebetsstille

E.: Denn Dein ist das Reich
A.: **und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.**
Gebetsstille

E.: Amen.

Segen:

E.: Der GOTT der Hoffnung
erfülle uns mit aller Freude und allem Frieden im Glauben,
damit wir überreich sind in der Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.
A.: **Amen.**

4. Abend

Begrüßung

E.: Im Namen von Jesus sind wir zusammen.
ER ist der Christus und HERR über alles.
ER bringt uns zu GOTT, dem Vater im Himmel.
Im Heiligen Geist wird das für uns wirksam.

A.: **Amen.**

E.: Wir beten Verse aus **Psalm 24** im Wechsel:

E.: 1 Dem HERRN gehört die Erde und alles, was sie erfüllt,
A.: die Welt und alle ihre Bewohner.
3 Wer darf auf den Berg des HERRN gehen,
und wer darf an seiner heiligen Stätte stehen?
4 Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist,
wer seine Seele nicht auf Betrug ausrichtet
und nicht falsch schwört:
5 Der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
8 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.
9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
10 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.



1. Samuel 2

2 ¹ Hanna betete und sprach:

Mein Herz ist fröhlich in dem HERRN,
mein Haupt ist erhöht in dem HERRN.
Mein Mund hat sich weit aufgetan wider meine Feinde,
denn ich freue mich deines Heils.

⁵ Die da satt waren, müssen um Brot dienen,
und die Hunger litten, hungert nicht mehr.

Die Unfruchtbare hat sieben geboren,
und die viele Kinder hatte, welkt dahin.

⁷ Der HERR macht arm und macht reich;
er erniedrigt und erhöht.

⁸ Er hebt auf den Dürftigen aus dem Staub
und erhöht den Armen aus der Asche,
dass er ihn setze unter die Fürsten
und den Thron der Ehre erben lasse.

¹⁰ Der HERR wird richten der Welt Enden.
Er wird Macht geben seinem Könige
und erhöhen das Horn seines Gesalbten.

Lukas 1

⁴⁶ Maria sprach:

Meine Seele erhebt den Herrn,

⁴⁷ und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes;

⁴⁸ denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.

Siehe, von nun an werden mich selig preisen
alle Kinds Kinder.

⁴⁹ Denn er hat große Dinge an mir getan,
der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.

⁵⁰ Und seine Barmherzigkeit währet für und für
bei denen, die ihn fürchten.

⁵¹ Er übt Gewalt mit seinem Arm
und zerstreut,
die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

⁵² Er stößt die Gewaltigen vom Thron
und erhebt die Niedrigen.

⁵³ Die Hungrigen füllt er mit Gütern
und lässt die Reichen leer ausgehen.

⁵⁴ Er gedenkt der Barmherzigkeit
und hilft seinem Diener Israel auf

⁵⁵ wie er geredet hat zu unsern Vätern,
Abraham und seinen Nachkommen in Ewigkeit.

Urchristlicher Gebetsruf

E.: Maranata
A.: **Unser Herr kommt!**
E.: Ja, komme bald, Herr Jesus!
A.: **Und mache uns bereit!**

Gebet

E.: Unser Vater im Himmel.
A.: **Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.**
Gebetsstille

E.: Dein Wille geschehe,
A.: **wie im Himmel, so auf Erden.**
Gebetsstille

E.: Unser tägliches Brot gib uns heute.
A.: **Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Gebetsstille

E.: Denn Dein ist das Reich
A.: **und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.**
Gebetsstille

E.: Amen.

Segen:

E.: Der GOTT der Hoffnung
erfülle uns mit aller Freude und allem Frieden im Glauben,
damit wir überreich sind in der Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.
A.: **Amen.**

5. Abend

Begrüßung

E.: Im Namen von Jesus sind wir zusammen.
ER ist der Christus und HERR über alles.
ER bringt uns zu GOTT, dem Vater im Himmel.
Im Heiligen Geist wird das für uns wirksam.

A.: **Amen.**

E.: Wir beten Verse aus **Psalm 24** im Wechsel:

E.: 1 Dem HERRN gehört die Erde und alles, was sie erfüllt,
A.: die Welt und alle ihre Bewohner.
3 Wer darf auf den Berg des HERRN gehen,
und wer darf an seiner heiligen Stätte stehen?
4 Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist,
wer seine Seele nicht auf Betrug ausrichtet
und nicht falsch schwört:
5 Der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
8 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.
9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
10 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.



Psalm 2

Warum toben die Völker

und murren die Nationen so vergeblich?

2 Die Könige der Erde lehnen sich auf, /
und die Herren halten Rat miteinander
wider den HERRN und seinen Gesalbten:

3 "Lasset uns zerreißen ihre Bande
und von uns werfen ihre Stricke!"

4 Aber der im Himmel wohnt, lachtet ihrer,
und der Herr spottet ihrer.

5 Einst wird er mit ihnen reden in seinem Zorn,
und mit seinem Grimm wird er sie schrecken:

6 "Ich aber habe meinen König eingesetzt
auf meinem heiligen Berg Zion."

7 Kundtun will ich den Ratschluss des HERRN.
Er hat zu mir gesagt:

Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt.

8 Bitte mich, so will ich dir Völker zum Erbe geben
und der Welt Enden zum Eigentum.

9 Du sollst sie mit einem eisernen Zepter zerschlagen,
wie Töpfe sollst du sie zerschmeißen."

10 So seid nun verständig, ihr Könige,
und lasst euch warnen, ihr Richter auf Erden!

11 Dienet dem HERRN mit Furcht
und freut euch mit Zittern.

12 Küsst den Sohn, dass er nicht zürne
und ihr umkommt auf dem Wege;
denn sein Zorn wird bald entbrennen.
Wohl allen, die auf ihn trauen!

Apostelgeschichte 4, 24ff:

Die Urgemeinde betete:

Herr, du bist der GOTT, der Himmel und Erde... gemacht hat.

Du hast durch den Mund Davids, deines Knechtes gesagt:

*Warum toben die Nationen
und die Völker ersinnen nichtige Pläne?*

*Die Könige der Erde treten zusammen
und die Fürsten versammeln sich gegen den Herrn
und gegen seinen Christus.*

Wahrlich, es haben sich Herodes und Pontius Pilatus
mit den Nationen und dem Volk Israel

gegen deinen heiligen Knecht Jesus, den du gesalbt hast,
versammelt,

um auszuführen, was ...dein Rat zuvor bestimmt hat...

Und nun, Herr, sieh ihr Drohen an und gib deinen Knechten,
mit aller Freimütigkeit dein Wort zu reden...

Hebräer 1,5 und 5,5:

Denn zu welchem der Engel hat Gott jemals gesagt:

Du bist mein Sohn; heute hab ich dich gezeugt...?

So hat ... Christus sich nicht selbst die Ehre gegeben,
Hoherpriester zu werden,

sondern der, der zu ihm gesagt hat:

Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt.

Offb 19,15f

Und aus dem Mund des wiedergekommenen Jesus
ging ein scharfes Schwert,

um damit die Völker zu schlagen,

und er wird sie mit eisernem Stab weiden...

Er trägt einen Namen geschrieben auf seinem Gewand...:

König aller Könige und Herr aller Herren.

Urchristlicher Gebetsruf

E.: Maranata
A.: **Unser Herr kommt!**
E.: Ja, komme bald, Herr Jesus!
A.: **Und mache uns bereit!**

Gebet

E.: Unser Vater im Himmel.
A.: **Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.**
Gebetsstille

E.: Dein Wille geschehe,
A.: **wie im Himmel, so auf Erden.**
Gebetsstille

E.: Unser tägliches Brot gib uns heute.
A.: **Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Gebetsstille

E.: Denn Dein ist das Reich
A.: **und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.**
Gebetsstille

E.: Amen.

Segen:

E.: Der GOTT der Hoffnung
erfülle uns mit aller Freude und allem Frieden im Glauben,
damit wir überreich sind in der Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.
A.: **Amen.**

6. Abend

Begrüßung

E.: Im Namen von Jesus sind wir zusammen.
ER ist der Christus und HERR über alles.
ER bringt uns zu GOTT, dem Vater im Himmel.
Im Heiligen Geist wird das für uns wirksam.

A.: **Amen.**

E.: Wir beten Verse aus **Psalm 24** im Wechsel:

E.: 1 Dem HERRN gehört die Erde und alles, was sie erfüllt,
A.: die Welt und alle ihre Bewohner.
3 Wer darf auf den Berg des HERRN gehen,
und wer darf an seiner heiligen Stätte stehen?
4 Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist,
wer seine Seele nicht auf Betrug ausrichtet
und nicht falsch schwört:
5 Der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
8 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.
9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
10 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.



Psalm 110

Der HERR sprach zu meinem Herrn: /

"Setze dich zu meiner Rechten,

bis ich deine Feinde zum Schemel unter deine Füße lege."

² Der HERR wird das Zepter deiner Macht ausstrecken aus Zion.

Herrsche inmitten deiner Feinde!

³ Am Tag deiner Macht, wird dir dein Volk

willig opfern in heiligem Schmuck.

Aus dem Schoß der Morgenröte

habe ich dich geboren wie den Tau.

⁴ Der HERR hat geschworen

und es wird ihn nicht gereuen:

„Du bist ein Priester ewiglich
nach der Weise Melchisedeks.“

⁵ Der Herr zu deiner Rechten wird zerschmettern

die Könige am Tage seines Zorns.

⁶ Er wird richten unter den Völkern...

Apostelgeschichte 2

³⁴ David ist nicht in den Himmel gefahren.

Er spricht aber:

Der Herr sprach zu meinem Herrn:

Setze dich zu meiner Rechten,

³⁵ bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße lege.

³⁶ So soll nun das ganze Haus Israel ganz sicher wissen,
dass Gott diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt,
zum Herrn und Christus gemacht hat.

1 Korinther 15,25-26

Christus muss herrschen,

bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat.

Der letzte Feind, der vernichtet wird, ist der Tod.

Hebräer 10,12-13

Christus, da er ein Opfer für die Sünden dargebracht hat,
das für immer gilt,

hat sich nun zur Rechten Gottes gesetzt

und wartet seitdem,

bis seine Feinde als Schemel seiner Füße hingelegt werden.

Hebräer 6,18-20

Gott lügt nicht. Wir haben einen starken Trost,

die wir Zuflucht dazu genommen haben,

an der angebotenen Hoffnung festzuhalten.

Diese haben wir als einen sicheren und festen Anker der Seele,
der auch hineinreicht

in das Innerste des himmlischen Heiligtums.

Dorthin ist Jesus als Vorläufer für uns hineingegangen.

Er ist ein *Hoherpriester in Ewigkeit geworden*

nach der Ordnung Melchisedeks.

Urchristlicher Gebetsruf

E.: Maranata
A.: **Unser Herr kommt!**
E.: Ja, komme bald, Herr Jesus!
A.: **Und mache uns bereit!**

Gebet

E.: Unser Vater im Himmel.
A.: **Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.**
Gebetsstille

E.: Dein Wille geschehe,
A.: **wie im Himmel, so auf Erden.**
Gebetsstille

E.: Unser tägliches Brot gib uns heute.
A.: **Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Gebetsstille

E.: Denn Dein ist das Reich
A.: **und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.**
Gebetsstille

E.: Amen.

Segen:

E.: Der GOTT der Hoffnung
erfülle uns mit aller Freude und allem Frieden im Glauben,
damit wir überreich sind in der Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.
A.: **Amen.**

7. Abend

Begrüßung

E.: Im Namen von Jesus sind wir zusammen.
ER ist der Christus und HERR über alles.
ER bringt uns zu GOTT, dem Vater im Himmel.
Im Heiligen Geist wird das für uns wirksam.

A.: **Amen.**

E.: Wir beten Verse aus **Psalm 24** im Wechsel:

E.: 1 Dem HERRN gehört die Erde und alles, was sie erfüllt,
A.: die Welt und alle ihre Bewohner.
3 Wer darf auf den Berg des HERRN gehen,
und wer darf an seiner heiligen Stätte stehen?
4 Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist,
wer seine Seele nicht auf Betrug ausrichtet
und nicht falsch schwört:
5 Der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
8 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.
9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
10 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.



Jesaja 7

10 Und der HERR redete zu (König) Ahas
und sprach:

11 Fordere dir ein Zeichen vom HERRN, deinem Gott,
es sei drunten in der Tiefe
oder droben in der Höhe!

12 Aber Ahas sprach:
Ich will's nicht fordern,
damit ich den HERRN nicht versuche.

13 Da sprach Jesaja:
Wohlan, so hört, ihr vom Hause David:
Ist's euch zu wenig, dass ihr Menschen müde macht?
Müsst ihr auch meinen Gott müde machen?

14 Darum wird euch der HERR selbst ein Zeichen geben:
Siehe, eine Jungfrau ist schwanger
und wird einen Sohn gebären,
den wird sie nennen Immanuel – d.h. Gott mit uns.

Matthäus 1

Der Engel des Herrn sprach zu Joseph im Traum:

20 Josef, du Sohn Davids, fürchte dich nicht,
Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen;
denn was sie empfangen hat,
das ist von dem Heiligen Geist.

21 Und sie wird einen Sohn gebären,
dem sollst du den Namen Jesus geben,
denn er wird sein Volk retten von ihren Sünden.

22 Das ist aber alles geschehen,
auf dass erfüllt würde,
was der Herr durch den Propheten gesagt hat,
der da spricht (Jesaja 7,14):

23 „*Siehe, eine Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn
gebären, und sie werden ihm den Namen Immanuel geben*“,
das heißt übersetzt: Gott mit uns.

24 Als nun Josef vom Schlaf erwachte,
tat er, wie ihm der Engel des Herrn befohlen hatte,
und nahm seine Frau zu sich.

25 Und er erkannte sie nicht,
bis sie einen Sohn gebar;
und er gab ihm den Namen Jesus.

Urchristlicher Gebetsruf

E.: Maranata
A.: **Unser Herr kommt!**
E.: Ja, komme bald, Herr Jesus!
A.: **Und mache uns bereit!**

Gebet

E.: Unser Vater im Himmel.
A.: **Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.**
Gebetsstille

E.: Dein Wille geschehe,
A.: **wie im Himmel, so auf Erden.**
Gebetsstille

E.: Unser tägliches Brot gib uns heute.
A.: **Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Gebetsstille

E.: Denn Dein ist das Reich
A.: **und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.**
Gebetsstille

E.: Amen.

Segen:

E.: Der GOTT der Hoffnung
erfülle uns mit aller Freude und allem Frieden im Glauben,
damit wir überreich sind in der Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.
A.: **Amen.**

8. Abend

Begrüßung

E.: Im Namen von Jesus sind wir zusammen.
ER ist der Christus und HERR über alles.
ER bringt uns zu GOTT, dem Vater im Himmel.
Im Heiligen Geist wird das für uns wirksam.

A.: **Amen.**

E.: Wir beten Verse aus **Psalm 24** im Wechsel:

E.: 1 Dem HERRN gehört die Erde und alles, was sie erfüllt,
A.: die Welt und alle ihre Bewohner.
3 Wer darf auf den Berg des HERRN gehen,
und wer darf an seiner heiligen Stätte stehen?
4 Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist,
wer seine Seele nicht auf Betrug ausrichtet
und nicht falsch schwört:
5 Der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
8 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.
9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
10 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.



Jesaja 8 und 9

23 **Doch es wird nicht dunkel bleiben
über denen, die in Angst sind.
Hat er in früherer Zeit das Land Sebulon
und das Land Naftali erniedrigt,
wird er es danach zu Ehren bringen,
den Weg am Meer,
das Land jenseits des Jordan,
das Galiläa der Heiden.**

1 **Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht,
und über denen, die da im finstern Lande wohnen,
scheint es hell.**

5 **Denn uns ist ein Kind geboren,
ein Sohn ist uns gegeben,
und die Herrschaft ist auf seiner Schulter,
und er heißt: Wunder-Rat, Gott-Held,
Ewig-Vater, Friede-Fürst.**

6 **Auf dass seine Herrschaft groß werde
und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids
und in seinem Königreich;
dass er es aufrichtet und festigt
mit Gericht und Gerechtigkeit
von nun an bis in Ewigkeit.
Das wird der Eifer des HERRN Zebaoth tun.**

Lass dich erleuchten, meine Seele,
versäume nicht den Gnadenschein;
der Glanz in dieser kleinen Höhle
streckt sich in alle Welt hinein;
und dieses Welt- und Himmelslicht
weicht hunderttausend Sonnen nicht.

EG 40,2.1

Matthäus 4

13 **Und Jesus verließ Nazareth,
kam und wohnte in Kapernaum,
das am Galiläischen Meer liegt
im Gebiet *von Sebulon und Naftali,*
14 *damit erfüllt würde,*
was gesagt ist durch den Propheten Jesaja,
der da spricht:**

15 **„*Das Land Sebulon und das Land Naftali,
das Land am Meer,
das Land jenseits des Jordans,
das Galiläa der Heiden,*
16 *das Volk, das in Finsternis saß,
hat ein großes Licht gesehen;
und denen, die saßen im Land und Schatten des Todes,
ist ein Licht aufgegangen.*“**

17 **Seit der Zeit fing Jesus an zu predigen
und zu sagen:
Tut Buße,
denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen.**

Urchristlicher Gebetsruf

E.: Maranata
A.: **Unser Herr kommt!**
E.: Ja, komme bald, Herr Jesus!
A.: **Und mache uns bereit!**

Gebet

E.: Unser Vater im Himmel.
A.: **Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.**
Gebetsstille

E.: Dein Wille geschehe,
A.: **wie im Himmel, so auf Erden.**
Gebetsstille

E.: Unser tägliches Brot gib uns heute.
A.: **Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Gebetsstille

E.: Denn Dein ist das Reich
A.: **und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.**
Gebetsstille

E.: Amen.

Segen:

E.: Der GOTT der Hoffnung
erfülle uns mit aller Freude und allem Frieden im Glauben,
damit wir überreich sind in der Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.
A.: **Amen.**

9. Abend

Begrüßung

E.: Im Namen von Jesus sind wir zusammen.
ER ist der Christus und HERR über alles.
ER bringt uns zu GOTT, dem Vater im Himmel.
Im Heiligen Geist wird das für uns wirksam.

A.: **Amen.**

E.: Wir beten Verse aus **Psalm 24** im Wechsel:

E.: 1 Dem HERRN gehört die Erde und alles, was sie erfüllt,
A.: die Welt und alle ihre Bewohner.
3 Wer darf auf den Berg des HERRN gehen,
und wer darf an seiner heiligen Stätte stehen?
4 Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist,
wer seine Seele nicht auf Betrug ausrichtet
und nicht falsch schwört:
5 Der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
8 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.
9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
10 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.



Jesaja 11

- 1 Und es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais
und ein Zweig (Hebräisch *nezer*)
aus seiner Wurzel Frucht bringen.
- 2 Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN,
der Geist der Weisheit und des Verstandes,
der Geist des Rates und der Stärke,
der Geist der Erkenntnis
und der Furcht des HERRN.
- 3 Und Wohlgefallen wird er haben
an der Furcht des HERRN.
Er wird nicht richten nach dem,
was seine Augen sehen,
noch Urteil sprechen nach dem,
was seine Ohren hören,
- 4 sondern wird mit Gerechtigkeit richten die Armen
und rechtes Urteil sprechen den Elenden im Lande.
- 10 Und es wird geschehen zu der Zeit,
dass die Wurzel Isais dasteht
als ein Zeichen für die Völker.
Nach ihm werden die Völker fragen...

Matthäus 2,23

Josef und seine Familie wohnten in der Stadt
mit Namen Nazareth.
Damit wurde erfüllt, was gesagt ist durch die Propheten,
Er wird Nazoräer genannt werden
(was an *nezer* anklingt).

Matthäus 3,16:

Nachdem Jesus getauft war,
öffnete sich der Himmel über ihm.
Und er sah *den Geist Gottes* wie eine Taube herabfahren
und auf ihn kommen.

Römer 15,8-12i.A.:

Jesus bestätigt die Verheißungen an die Väter,
aber die Nationen werden Gott preisen
um der Barmherzigkeit willen.
Jesaja sagt: *Es wird ein Nachkomme Jesses sein,
und er wird aufstehen, um über die Nationen zu herrschen;
auf den werden die Nationen hoffen.*

Offenbarung 5,5:

Weine nicht!
Sieh, es hat überwunden, der Löwe,
der aus dem Stamm Juda ist,
die Wurzel Davids.

Urchristlicher Gebetsruf

E.: Maranata
A.: **Unser Herr kommt!**
E.: Ja, komme bald, Herr Jesus!
A.: **Und mache uns bereit!**

Gebet

E.: Unser Vater im Himmel.
A.: **Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.**
Gebetsstille

E.: Dein Wille geschehe,
A.: **wie im Himmel, so auf Erden.**
Gebetsstille

E.: Unser tägliches Brot gib uns heute.
A.: **Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Gebetsstille

E.: Denn Dein ist das Reich
A.: **und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.**
Gebetsstille

E.: Amen.

Segen:

E.: Der GOTT der Hoffnung
erfülle uns mit aller Freude und allem Frieden im Glauben,
damit wir überreich sind in der Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.
A.: **Amen.**

10. Abend

Begrüßung

E.: Im Namen von Jesus sind wir zusammen.
ER ist der Christus und HERR über alles.
ER bringt uns zu GOTT, dem Vater im Himmel.
Im Heiligen Geist wird das für uns wirksam.

A.: **Amen.**

E.: Wir beten Verse aus **Psalm 24** im Wechsel:

E.: 1 Dem HERRN gehört die Erde und alles, was sie erfüllt,
A.: die Welt und alle ihre Bewohner.
3 Wer darf auf den Berg des HERRN gehen,
und wer darf an seiner heiligen Stätte stehen?
4 Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist,
wer seine Seele nicht auf Betrug ausrichtet
und nicht falsch schwört:
5 Der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
8 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.
9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
10 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.



Jesaja 29,18-19; Jesaja 35,5-6; Jesaja 61,1

**18 Zu der Zeit werden die Tauben hören die Worte des Buches,
und die Augen der Blinden
werden aus Dunkel und Finsternis sehen;
19 und die Elenden werden wieder Freude haben am HERRN,
und die Ärmsten unter den Menschen
werden fröhlich sein in dem Heiligen Israels.**

**5 Dann werden die Augen der Blinden aufgetan
und die Ohren der Tauben geöffnet werden.
6 Dann wird der Lahme springen wie ein Hirsch,
und die Zunge des Stummen wird frohlocken.**

**1 Der Geist Gottes des HERRN ist auf mir,
weil der HERR mich gesalbt hat.
Er hat mich gesandt,
den Elenden gute Botschaft zu bringen,
die zerbrochenen Herzen zu verbinden,
zu verkündigen den Gefangenen die Freiheit,
den Gebundenen, dass sie frei und ledig sein sollen;**

Matthäus 11

**2 Als Johannes (der Täufer) im Gefängnis
von den Werken Christi hörte, sandte er seine Jünger
3 und ließ ihn fragen: Bist du, der da kommen soll,
oder sollen wir auf einen andern warten?
4 Jesus antwortete und sprach zu ihnen:
Geht hin und sagt Johannes wieder,
was ihr hört und seht:
5 *Blinde sehen
und Lahme gehen,
Aussätzigte werden rein
und Taube hören,
Tote stehen auf
und Armen wird das Evangelium gepredigt;*
6 und selig ist, wer nicht Anstoß an mir nimmt.**

Urchristlicher Gebetsruf

E.: Maranata
A.: **Unser Herr kommt!**
E.: Ja, komme bald, Herr Jesus!
A.: **Und mache uns bereit!**

Gebet

E.: Unser Vater im Himmel.
A.: **Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.**
Gebetsstille

E.: Dein Wille geschehe,
A.: **wie im Himmel, so auf Erden.**
Gebetsstille

E.: Unser tägliches Brot gib uns heute.
A.: **Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Gebetsstille

E.: Denn Dein ist das Reich
A.: **und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.**
Gebetsstille

E.: Amen.

Segen:

E.: Der GOTT der Hoffnung
erfülle uns mit aller Freude und allem Frieden im Glauben,
damit wir überreich sind in der Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.
A.: **Amen.**

11. Abend

Begrüßung

E.: Im Namen von Jesus sind wir zusammen.
ER ist der Christus und HERR über alles.
ER bringt uns zu GOTT, dem Vater im Himmel.
Im Heiligen Geist wird das für uns wirksam.

A.: **Amen.**

E.: Wir beten Verse aus **Psalm 24** im Wechsel:

E.: 1 Dem HERRN gehört die Erde und alles, was sie erfüllt,
A.: die Welt und alle ihre Bewohner.
3 Wer darf auf den Berg des HERRN gehen,
und wer darf an seiner heiligen Stätte stehen?
4 Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist,
wer seine Seele nicht auf Betrug ausrichtet
und nicht falsch schwört:
5 Der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
8 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.
9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
10 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.



Jesaja 40 und Maleachi 3

¹ Tröstet, tröstet mein Volk!, spricht euer Gott.
² Redet mit Jerusalem freundlich
und predigt ihr, dass ihre Knechtschaft ein Ende hat, ...
³ Es ruft eine Stimme:
In der Wüste bereitet dem HERRN den Weg,
macht in der Steppe eine ebene Bahn unserm Gott!
⁴ Alle Täler sollen erhöht werden,
und alle Berge und Hügel sollen erniedrigt werden,
und was uneben ist, soll gerade, und was hügelig ist,
soll eben werden;
⁵ denn die Herrlichkeit des HERRN soll offenbart werden,
und alles Fleisch miteinander wird es sehen;
denn des HERRN Mund hat's geredet.
⁶ Es spricht eine Stimme: Predige!,
und ich sprach: Was soll ich predigen?
Alles Fleisch ist Gras,
und alle seine Schönheit ist wie eine Blume auf dem Felde.
⁸ Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt,
aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.
⁹ Zion, du Freudenbotin, steig auf einen hohen Berg;
Jerusalem, du Freudenbotin, erhebe deine Stimme mit Macht;
erhebe sie und fürchte dich nicht!
Sage den Städten Judas: Siehe, da ist euer Gott;
¹⁰ siehe, da ist Gott der HERR!
Er kommt gewaltig, und sein Arm wird herrschen.

Maleachi 3

³¹ Siehe, ich will meinen Boten senden,
der vor mir her den Weg bereiten soll.
Und bald wird kommen zu seinem Tempel der Herr,
den ihr sucht;

Lukas 3

³ Johannes der Täufer
kam in die ganze Gegend um den Jordan
und predigte die Taufe der Buße
zur Vergebung der Sünden,
⁴ wie geschrieben steht
im Buch der Worte des Propheten Jesaja (Jesaja 40,3-5):
*„Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste:
Bereitet den Weg des Herrn, macht seine Steige eben!“*
⁵ *Alle Täler sollen erhöht werden,
und alle Berge und Hügel sollen erniedrigt werden;
und was krumm ist, soll gerade werden,
und was uneben ist, soll ebener Weg werden,*
⁶ *und alles Fleisch wird das Heil Gottes sehen.“*

Johannes 1

¹⁹ Und dies ist das Zeugnis des Johannes,
als die Juden zu ihm sandten aus Jerusalem
Priester und Leviten,
dass sie ihn fragten:
Wer bist du?
²⁰ Und er bekannte ...
²³ *„Ich bin die Stimme eines Predigers in der Wüste:
Ebnet den Weg des Herrn!“*,
wie der Prophet Jesaja gesagt hat.

Urchristlicher Gebetsruf

E.: Maranata
A.: **Unser Herr kommt!**
E.: Ja, komme bald, Herr Jesus!
A.: **Und mache uns bereit!**

Gebet

E.: Unser Vater im Himmel.
A.: **Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.**
Gebetsstille

E.: Dein Wille geschehe,
A.: **wie im Himmel, so auf Erden.**
Gebetsstille

E.: Unser tägliches Brot gib uns heute.
A.: **Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Gebetsstille

E.: Denn Dein ist das Reich
A.: **und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.**
Gebetsstille

E.: Amen.

Segen:

E.: Der GOTT der Hoffnung
erfülle uns mit aller Freude und allem Frieden im Glauben,
damit wir überreich sind in der Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.
A.: **Amen.**

12. Abend

Begrüßung

E.: Im Namen von Jesus sind wir zusammen.
ER ist der Christus und HERR über alles.
ER bringt uns zu GOTT, dem Vater im Himmel.
Im Heiligen Geist wird das für uns wirksam.

A.: **Amen.**

E.: Wir beten Verse aus **Psalm 24** im Wechsel:

E.: 1 Dem HERRN gehört die Erde und alles, was sie erfüllt,
A.: die Welt und alle ihre Bewohner.
3 Wer darf auf den Berg des HERRN gehen,
und wer darf an seiner heiligen Stätte stehen?
4 Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist,
wer seine Seele nicht auf Betrug ausrichtet
und nicht falsch schwört:
5 Der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
8 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.
9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
10 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.



Jesaja 42

- 1 Siehe, das ist mein Knecht,
den ich halte,
und mein Auserwählter,
an dem meine Seele Wohlgefallen hat.
Ich habe ihm meinen Geist gegeben;
er wird das Recht unter die Heiden bringen.**
- 2 Er wird nicht schreien noch rufen,
und seine Stimme wird man nicht hören
auf den Gassen.**
- 3 Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen,
und den glimmenden Docht
wird er nicht auslöschen.
In Treue trägt er das Recht hinaus.**
- 4 Er selbst wird nicht verlöschen und nicht zerbrechen,
bis er auf Erden das Recht aufrichte;
und die Inseln warten auf seine Weisung.**

Matthäus 12,14-21

- 14 Da gingen die Pharisäer hinaus
und hielten Rat über ihn,
dass sie ihn umbrächten.**
- 15 Da aber Jesus das erkannte,
entwich er von dort.
Und eine große Menge folgte ihm,
und er heilte sie alle**
- 16 und gebot ihnen,
dass sie ihn nicht offenbar machten,
17 damit erfüllt würde,
was gesagt ist durch den Propheten Jesaja,
der da spricht (Jesaja 42,1-4):**
- 18 „*Siehe, das ist mein Knecht,
den ich erwählt habe,
mein Geliebter,
an dem meine Seele Wohlgefallen hat;
ich will meinen Geist auf ihn legen,
und er soll den Völkern das Recht verkündigen.***
- 19 *Er wird nicht streiten noch schreien,
und man wird seine Stimme nicht hören
auf den Gassen;***
- 20 *das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen,
und den glimmenden Docht
wird er nicht auslöschen,
bis er das Recht zum Sieg führt;***
- 21 *und die Völker werden auf seinen Namen hoffen.*“**

Urchristlicher Gebetsruf

E.: Maranata
A.: **Unser Herr kommt!**
E.: Ja, komme bald, Herr Jesus!
A.: **Und mache uns bereit!**

Gebet

E.: Unser Vater im Himmel.
A.: **Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.**
Gebetsstille

E.: Dein Wille geschehe,
A.: **wie im Himmel, so auf Erden.**
Gebetsstille

E.: Unser tägliches Brot gib uns heute.
A.: **Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Gebetsstille

E.: Denn Dein ist das Reich
A.: **und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.**
Gebetsstille

E.: Amen.

Segen:

E.: Der GOTT der Hoffnung
erfülle uns mit aller Freude und allem Frieden im Glauben,
damit wir überreich sind in der Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.
A.: **Amen.**

13. Abend

Begrüßung

E.: Im Namen von Jesus sind wir zusammen.
ER ist der Christus und HERR über alles.
ER bringt uns zu GOTT, dem Vater im Himmel.
Im Heiligen Geist wird das für uns wirksam.

A.: **Amen.**

E.: Wir beten Verse aus **Psalms 24** im Wechsel:

E.: 1 Dem HERRN gehört die Erde und alles, was sie erfüllt,
A.: die Welt und alle ihre Bewohner.
3 Wer darf auf den Berg des HERRN gehen,
und wer darf an seiner heiligen Stätte stehen?
4 Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist,
wer seine Seele nicht auf Betrug ausrichtet
und nicht falsch schwört:
5 Der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
8 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.
9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
10 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.



Jesaja 53

- 4 Fürwahr, er trug unsre Krankheit
und lud auf sich unsre Schmerzen.
Wir aber hielten ihn für den, der geplagt
und von Gott geschlagen und gemartert wäre.**
- 5 Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet
und um unsrer Sünde willen zerschlagen.
Die Strafe liegt auf ihm,
damit wir Frieden hätten,
und durch seine Wunden sind wir geheilt.**
- 6 Wir gingen alle in die Irre wie Schafe,
ein jeder sah auf seinen Weg.
Aber der HERR warf unser aller Sünde auf ihn.**

Matthäus 8,16-17

**Am Abend brachten sie viele Besessene zu ihm
und er trieb die Geister aus mit dem Wort
und machte alle Kranken gesund.
Damit wurde erfüllt,
was durch den Propheten Jesaja gesagt wurde:
*Er hat unsere Schwachheiten auf sich genommen
und unsere Krankheiten hat er getragen.***

Römer 4,25:

**Jesus, unser Herr, wurde *wegen unserer Übertretungen
dahingegeben* und zu unserer Rechtfertigung auferweckt.**

1. Petrus 2,24f

**Christus hat unsere Sünden selbst an seinem Leib
auf das Holz hinaufgetragen,
damit wir, den Sünden abgestorben,
für die Gerechtigkeit leben;
*durch seine Wunden seid ihr heil geworden.
Denn ihr wart wir irrende Schafe;*
aber nun seid ihr zu dem Hirten
und Wächter eurer Seelen bekehrt.**

2. Korinther 5,21

**Gott hat den, der von keiner Sünde wusste,
für uns zur Sünde gemacht,
damit wir in ihm Gottes Gerechtigkeit würden.**

Urchristlicher Gebetsruf

E.: Maranata
A.: **Unser Herr kommt!**
E.: Ja, komme bald, Herr Jesus!
A.: **Und mache uns bereit!**

Gebet

E.: Unser Vater im Himmel.
A.: **Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.**
Gebetsstille

E.: Dein Wille geschehe,
A.: **wie im Himmel, so auf Erden.**
Gebetsstille

E.: Unser tägliches Brot gib uns heute.
A.: **Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Gebetsstille

E.: Denn Dein ist das Reich
A.: **und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.**
Gebetsstille

E.: Amen.

Segen:

E.: Der GOTT der Hoffnung
erfülle uns mit aller Freude und allem Frieden im Glauben,
damit wir überreich sind in der Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.
A.: **Amen.**

14. Abend

Begrüßung

E.: Im Namen von Jesus sind wir zusammen.
ER ist der Christus und HERR über alles.
ER bringt uns zu GOTT, dem Vater im Himmel.
Im Heiligen Geist wird das für uns wirksam.

A.: **Amen.**

E.: Wir beten Verse aus **Psalm 24** im Wechsel:

E.: 1 Dem HERRN gehört die Erde und alles, was sie erfüllt,
A.: die Welt und alle ihre Bewohner.
3 Wer darf auf den Berg des HERRN gehen,
und wer darf an seiner heiligen Stätte stehen?
4 Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist,
wer seine Seele nicht auf Betrug ausrichtet
und nicht falsch schwört:
5 Der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
8 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.
9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
10 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.



Jesaja 60

- 1** Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!
- 2** Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich
und Dunkel die Völker;
aber über dir geht auf der HERR,
und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
- 3** Und die Völker werden zu deinem Lichte ziehen
und die Könige zum Glanz, der über dir aufgeht.
- 4** Hebe deine Augen auf und sieh umher:
Diese alle sind versammelt, kommen zu dir.
Deine Söhne werden von ferne kommen
und deine Töchter auf dem Arm hergetragen werden.
- 5** Dann wirst du es sehen und vor Freude strahlen,
und dein Herz wird erbeben und weit werden,
wenn sich die Schätze der Völker am Meer zu dir kehren
und der Reichtum der Völker zu dir kommt.
- 6** Denn die Menge der Kamele wird dich bedecken,
die jungen Kamele aus Midian und Efa.
Sie werden aus Saba alle kommen,
Gold und Weihrauch bringen
und des HERRN Lob verkündigen.

Matthäus 2

- 1** Da Jesus geboren war zu Bethlehem in Judäa
zur Zeit des Königs Herodes,
siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland
nach Jerusalem und sprachen:
2 Wo ist der neugeborene König der Juden?
Wir haben seinen Stern aufgehen sehen
und sind gekommen, ihn anzubeten.
- 9** Als sie nun den König gehört hatten,
zogen sie hin.
Und siehe, der Stern,
den sie hatten aufgehen sehen,
ging vor ihnen her,
bis er über dem Ort stand,
wo das Kindlein war.
- 10** Da sie den Stern sahen,
wurden sie hocheifrig
11 und gingen in das Haus
und sahen das Kindlein mit Maria, seiner Mutter,
und fielen nieder und beteten es an
und taten ihre Schätze auf
und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe.

„Mache dich auf, werde licht“...:

- 1. Johannes 1,7:**
Wenn wir im Licht leben, wie ER im Licht ist,
haben wir Gemeinschaft miteinander,
und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes,
macht uns rein von aller Sünde.

Urchristlicher Gebetsruf

E.: Maranata
A.: **Unser Herr kommt!**
E.: Ja, komme bald, Herr Jesus!
A.: **Und mache uns bereit!**

Gebet

E.: Unser Vater im Himmel.
A.: **Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.**
Gebetsstille

E.: Dein Wille geschehe,
A.: **wie im Himmel, so auf Erden.**
Gebetsstille

E.: Unser tägliches Brot gib uns heute.
A.: **Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Gebetsstille

E.: Denn Dein ist das Reich
A.: **und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.**
Gebetsstille

E.: Amen.

Segen:

E.: Der GOTT der Hoffnung
erfülle uns mit aller Freude und allem Frieden im Glauben,
damit wir überreich sind in der Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.
A.: **Amen.**

15. Abend

Begrüßung

E.: Im Namen von Jesus sind wir zusammen.
ER ist der Christus und HERR über alles.
ER bringt uns zu GOTT, dem Vater im Himmel.
Im Heiligen Geist wird das für uns wirksam.

A.: **Amen.**

E.: Wir beten Verse aus **Psalm 24** im Wechsel:

E.: 1 Dem HERRN gehört die Erde und alles, was sie erfüllt,
A.: die Welt und alle ihre Bewohner.
3 Wer darf auf den Berg des HERRN gehen,
und wer darf an seiner heiligen Stätte stehen?
4 Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist,
wer seine Seele nicht auf Betrug ausrichtet
und nicht falsch schwört:
5 Der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
8 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.
9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
10 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.



Jesaja 61

¹ **Der Geist Gottes des HERRN ist auf mir,
weil der HERR mich gesalbt hat.
Er hat mich gesandt,
den Elenden gute Botschaft zu bringen,
die zerbrochenen Herzen zu verbinden,
zu verkündigen
den Gefangenen die Freiheit,
den Gebundenen, dass sie frei und ledig sein sollen;
² zu verkündigen
ein gnädiges Jahr des HERRN
und einen Tag der Rache unsres Gottes,
zu trösten alle Trauernden,
³ zu schaffen den Trauernden zu Zion,
dass ihnen Schmuck statt Asche,
Freudenöl statt Trauer,
schöne Kleider
statt eines betrübten Geistes gegeben werden,
dass sie genannt werden
"Bäume der Gerechtigkeit",
"Pflanzung des HERRN",
ihm zum Preise.**

Lukas 4

¹⁶ **Jesus kam nach Nazareth, wo er aufgewachsen war,
und ging nach seiner Gewohnheit am Sabbat in die
Synagoge und stand auf, um zu lesen.
¹⁷ Da wurde ihm das Buch des Propheten Jesaja gereicht.
Und als er das Buch auftrat, fand er die Stelle,
wo geschrieben steht (Jesaja 61,1-2):
¹⁸ "*Der Geist des Herrn ist auf mir,
weil er mich gesalbt hat
und gesandt,
zu verkündigen das Evangelium den Armen,
zu predigen den Gefangenen, dass sie frei sein sollen,
und den Blinden, dass sie sehen sollen, und die
Zerschlagenen zu entlassen in die Freiheit
¹⁹ und zu verkündigen das Gnadenjahr des Herrn.*"
²⁰ Und als er das Buch zutat,
gab er's dem Diener und setzte sich.
Und aller Augen in der Synagoge sahen auf ihn.
²¹ Und er fing an, zu ihnen zu reden:
Heute ist dieses Wort der Schrift erfüllt vor euren Ohren.**

*Jesus ist kommen, nun springen die Bande,
Stricke des Todes, die reißen entzwei.
Unser Durchbrecher ist nunmehr vorhanden;
er, der Sohn Gottes, der machet recht frei,
bringet zu Ehren aus Sünde und Schande;
Jesus ist kommen, nun springen die Bande.*

EG 66,2

Urchristlicher Gebetsruf

E.: Maranata
A.: **Unser Herr kommt!**
E.: Ja, komme bald, Herr Jesus!
A.: **Und mache uns bereit!**

Gebet

E.: Unser Vater im Himmel.
A.: **Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.**
Gebetsstille

E.: Dein Wille geschehe,
A.: **wie im Himmel, so auf Erden.**
Gebetsstille

E.: Unser tägliches Brot gib uns heute.
A.: **Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Gebetsstille

E.: Denn Dein ist das Reich
A.: **und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.**
Gebetsstille

E.: Amen.

Segen:

E.: Der GOTT der Hoffnung
erfülle uns mit aller Freude und allem Frieden im Glauben,
damit wir überreich sind in der Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.
A.: **Amen.**

16. Abend

Begrüßung

E.: Im Namen von Jesus sind wir zusammen.
ER ist der Christus und HERR über alles.
ER bringt uns zu GOTT, dem Vater im Himmel.
Im Heiligen Geist wird das für uns wirksam.

A.: **Amen.**

E.: Wir beten Verse aus **Psalm 24** im Wechsel:

E.: 1 Dem HERRN gehört die Erde und alles, was sie erfüllt,
A.: die Welt und alle ihre Bewohner.
3 Wer darf auf den Berg des HERRN gehen,
und wer darf an seiner heiligen Stätte stehen?
4 Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist,
wer seine Seele nicht auf Betrug ausrichtet
und nicht falsch schwört:
5 Der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
8 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.
9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
10 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.



Jesaja 63

15 **So schau nun vom Himmel
und sieh herab
von deiner heiligen, herrlichen Wohnung!
Wo ist nun dein Eifer und deine Macht?
Deine große, herzliche Barmherzigkeit
hält sich hart gegen mich.**

16 **Bist du doch unser Vater;
denn Abraham weiß von uns nichts,
und Israel kennt uns nicht.
Du, HERR, bist unser Vater;
"Unser Erlöser", das ist von alters her dein Name.**

Lukas 1

67 **Und sein Vater Zacharias
wurde vom Heiligen Geist erfüllt, weissagte und sprach:**

68 **Gelobt sei der Herr, der Gott Israels!
Denn er hat besucht und erlöst sein Volk**

69 **und hat uns aufgerichtet ein Horn des Heils
im Hause seines Dieners David -**

70 **wie er vorzeiten geredet hat
durch den Mund seiner heiligen Propheten -,**

71 **dass er uns errettete von unsern Feinden
und aus der Hand aller, die uns hassen,**

72 **und Barmherzigkeit erzeugte unsern Vätern
und gedächte an seinen heiligen Bund,**

73 **an den Eid,
den er geschworen hat unserm Vater Abraham,
uns zu geben,**

74 **dass wir, erlöst aus der Hand der Feinde,
ihm dienen ohne Furcht
unser Leben lang
in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor seinen Augen...**

78 **durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes,
durch die uns besuchen wird
das aufgehende Licht aus der Höhe,**

79 **auf dass es erscheine denen,
die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes,
und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.**

Urchristlicher Gebetsruf

E.: Maranata
A.: **Unser Herr kommt!**
E.: Ja, komme bald, Herr Jesus!
A.: **Und mache uns bereit!**

Gebet

E.: Unser Vater im Himmel.
A.: **Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.**
Gebetsstille

E.: Dein Wille geschehe,
A.: **wie im Himmel, so auf Erden.**
Gebetsstille

E.: Unser tägliches Brot gib uns heute.
A.: **Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Gebetsstille

E.: Denn Dein ist das Reich
A.: **und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.**
Gebetsstille

E.: Amen.

Segen:

E.: Der GOTT der Hoffnung
erfülle uns mit aller Freude und allem Frieden im Glauben,
damit wir überreich sind in der Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.
A.: **Amen.**

17. Abend

Begrüßung

E.: Im Namen von Jesus sind wir zusammen.
ER ist der Christus und HERR über alles.
ER bringt uns zu GOTT, dem Vater im Himmel.
Im Heiligen Geist wird das für uns wirksam.

A.: **Amen.**

E.: Wir beten Verse aus **Psalm 24** im Wechsel:

E.: 1 Dem HERRN gehört die Erde und alles, was sie erfüllt,
A.: die Welt und alle ihre Bewohner.
3 Wer darf auf den Berg des HERRN gehen,
und wer darf an seiner heiligen Stätte stehen?
4 Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist,
wer seine Seele nicht auf Betrug ausrichtet
und nicht falsch schwört:
5 Der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
8 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.
9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
10 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.



Jesaja 63,19 und 64

63,19 **Ach dass du den Himmel zerrissest**
und führest herab, dass die Berge vor dir zerflössen,
64 ¹ **wie Feuer Reisig entzündet**
und wie Feuer Wasser sieden macht,
dass dein Name kundwürde unter deinen Feinden
und die Völker vor dir zittern müssten,
² **wenn du Furchtbares tust, das wir nicht erwarten,**
und führest herab, dass die Berge vor dir zerflössen!
³ **Auch hat man es von alters her nicht vernommen.**
Kein Ohr hat gehört, kein Auge hat gesehen
einen Gott außer dir,
der so wohltut denen, die auf ihn harren.

*O Heiland, reiß die Himmel auf,
herab, herab vom Himmel lauf,
reiß ab vom Himmel Tor und Tür,
reiß ab, wo Schloss und Riegel für*
EG 7,1

Epheser 1

³ **Gelobt sei der Gott und Vater**
unseres Herrn Jesus Christus:
Er hat uns gesegnet mit jedem geistlichen Segen
in den himmlischen Örtern
in Christus, ...
⁷ **in dem wir die Erlösung haben.**

1. Korinther 2,9

Wir reden, wie geschrieben steht (Jesaja 64,3):
"Was kein Auge gesehen hat
und kein Ohr gehört hat
und in keines Menschen Herz gekommen ist,
was Gott bereitet hat denen, die ihn lieben."

Urchristlicher Gebetsruf

E.: Maranata
A.: **Unser Herr kommt!**
E.: Ja, komme bald, Herr Jesus!
A.: **Und mache uns bereit!**

Gebet

E.: Unser Vater im Himmel.
A.: **Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.**
Gebetsstille

E.: Dein Wille geschehe,
A.: **wie im Himmel, so auf Erden.**
Gebetsstille

E.: Unser tägliches Brot gib uns heute.
A.: **Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Gebetsstille

E.: Denn Dein ist das Reich
A.: **und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.**
Gebetsstille

E.: Amen.

Segen:

E.: Der GOTT der Hoffnung
erfülle uns mit aller Freude und allem Frieden im Glauben,
damit wir überreich sind in der Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.
A.: **Amen.**

18. Abend

Begrüßung

E.: Im Namen von Jesus sind wir zusammen.
ER ist der Christus und HERR über alles.
ER bringt uns zu GOTT, dem Vater im Himmel.
Im Heiligen Geist wird das für uns wirksam.

A.: **Amen.**

E.: Wir beten Verse aus **Psalm 24** im Wechsel:

E.: 1 Dem HERRN gehört die Erde und alles, was sie erfüllt,
A.: die Welt und alle ihre Bewohner.
3 Wer darf auf den Berg des HERRN gehen,
und wer darf an seiner heiligen Stätte stehen?
4 Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist,
wer seine Seele nicht auf Betrug ausrichtet
und nicht falsch schwört:
5 Der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
8 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.
9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
10 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.



Jeremia 23

⁵ **Siehe, es kommt die Zeit,
spricht der HERR,
dass ich dem David
einen gerechten Spross erwecken will.
Der soll ein König sein,
der wohl regieren
und Recht und Gerechtigkeit im Lande üben wird.**
⁶ **Zu seiner Zeit soll Juda geholfen werden
und Israel sicher wohnen.
Und dies wird sein Name sein,
mit dem man ihn nennen wird:
»Der HERR unsere Gerechtigkeit«.**

Matthäus 5,6

**Selig sind, die da hungert und dürstet nach der
Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.**

1. Korinther 1,30

**Durch Gott aber seid ihr in Christus Jesus,
der für uns zur Weisheit wurde durch Gott
und *zur Gerechtigkeit* und zur Heiligung und zur Erlösung.**

2. Korinther 5,21

**Den, der Sünde nicht kannte,
hat er für uns zur Sünde gemacht,
damit *wir Gottes Gerechtigkeit* würden in ihm.**

Urchristlicher Gebetsruf

E.: Maranata
A.: **Unser Herr kommt!**
E.: Ja, komme bald, Herr Jesus!
A.: **Und mache uns bereit!**

Gebet

E.: Unser Vater im Himmel.
A.: **Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.**
Gebetsstille

E.: Dein Wille geschehe,
A.: **wie im Himmel, so auf Erden.**
Gebetsstille

E.: Unser tägliches Brot gib uns heute.
A.: **Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Gebetsstille

E.: Denn Dein ist das Reich
A.: **und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.**
Gebetsstille

E.: Amen.

Segen:

E.: Der GOTT der Hoffnung
erfülle uns mit aller Freude und allem Frieden im Glauben,
damit wir überreich sind in der Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.
A.: **Amen.**

19. Abend

Begrüßung

E.: Im Namen von Jesus sind wir zusammen.
ER ist der Christus und HERR über alles.
ER bringt uns zu GOTT, dem Vater im Himmel.
Im Heiligen Geist wird das für uns wirksam.

A.: **Amen.**

E.: Wir beten Verse aus **Psalm 24** im Wechsel:

E.: 1 Dem HERRN gehört die Erde und alles, was sie erfüllt,
A.: die Welt und alle ihre Bewohner.
3 Wer darf auf den Berg des HERRN gehen,
und wer darf an seiner heiligen Stätte stehen?
4 Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist,
wer seine Seele nicht auf Betrug ausrichtet
und nicht falsch schwört:
5 Der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
8 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.
9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
10 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.



Jeremia 31

³¹ Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR,
da will ich mit dem Hause Israel
und mit dem Hause Juda
einen neuen Bund schließen,
³² nicht wie der Bund gewesen ist,
den ich mit ihren Vätern schloss,
als ich sie bei der Hand nahm,
um sie aus Ägyptenland zu führen,
mein Bund, den sie gebrochen haben,
ob ich gleich ihr Herr war, spricht der HERR;
³³ sondern das soll der Bund sein,
den ich mit dem Hause Israel schließen will
nach dieser Zeit,
spricht der HERR:
Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben
und in ihren Sinn schreiben,
und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein.
³⁴ Und es wird keiner den andern
noch ein Bruder den andern lehren und sagen:
"Erkenne den HERRN",
denn sie sollen mich alle erkennen,
beide, Klein und Groß, spricht der HERR;
denn ich will ihnen ihre Missetat vergeben
und ihrer Sünde nimmermehr gedenken.

Lukas 22,30

Jesus nahm dem Kelch nach dem Mahl und sagte:
Dieser Kelch ist *der neue Bund* in meinem Blut,
das für euch vergossen wird.

Diese Verse aus Jeremia 31 werden in Hebräer 8,8-12
wiederholt, weil Jesus sie erfüllt hat.

In Hebräer 10 lesen wir ergänzend

¹² Jesus aber hat ein einziges Opfer für die Sünden
dargebracht, das für immer gilt,
und hat sich nun zur Rechten Gottes gesetzt
¹³ und wartet seitdem, bis seine Feinde
zum Schemel unter seine Füße gelegt werden.
¹⁴ Denn mit einem einzigen Opfer
hat er die, die geheiligt werden,
für immer vollendet.
¹⁵ Das bezeugt uns aber auch der Heilige Geist.
Denn nachdem er gesagt hat (Jeremia 31,33-34):
¹⁶ "*Das ist der Bund,
den ich mit ihnen schließen will nach diesen Tagen,*
*spricht der Herr: "Ich werde meine Gesetze in ihr Herz
geben, ich werde sie in ihren Sinn schreiben,*
¹⁷ *und werde nicht mehr an ihre Sünden und ihre
Ungerechtigkeiten denken."*
¹⁸ Wo aber Vergebung der Sünden ist,
da braucht es für die Sünden kein Opfer mehr.

Urchristlicher Gebetsruf

E.: Maranata
A.: **Unser Herr kommt!**
E.: Ja, komme bald, Herr Jesus!
A.: **Und mache uns bereit!**

Gebet

E.: Unser Vater im Himmel.
A.: **Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.**
Gebetsstille

E.: Dein Wille geschehe,
A.: **wie im Himmel, so auf Erden.**
Gebetsstille

E.: Unser tägliches Brot gib uns heute.
A.: **Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Gebetsstille

E.: Denn Dein ist das Reich
A.: **und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.**
Gebetsstille

E.: Amen.

Segen:

E.: Der GOTT der Hoffnung
erfülle uns mit aller Freude und allem Frieden im Glauben,
damit wir überreich sind in der Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.
A.: **Amen.**

20. Abend

Begrüßung

E.: Im Namen von Jesus sind wir zusammen.
ER ist der Christus und HERR über alles.
ER bringt uns zu GOTT, dem Vater im Himmel.
Im Heiligen Geist wird das für uns wirksam.

A.: **Amen.**

E.: Wir beten Verse aus **Psalm 24** im Wechsel:

E.: 1 Dem HERRN gehört die Erde und alles, was sie erfüllt,
A.: die Welt und alle ihre Bewohner.
3 Wer darf auf den Berg des HERRN gehen,
und wer darf an seiner heiligen Stätte stehen?
4 Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist,
wer seine Seele nicht auf Betrug ausrichtet
und nicht falsch schwört:
5 Der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
8 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.
9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
10 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.



Micha 5

**1 Und du, Bethlehem Efrata,
die du klein bist unter den Städten in Juda,
aus dir soll mir der kommen,
der in Israel Herr sei,
dessen Ausgang von Anfang
und von Ewigkeit her gewesen ist.**

**2 Darum lässt er sie plagen bis zu der Zeit,
da die, die gebären soll, geboren hat;
da wird dann der Rest seiner Brüder
zu den Söhnen Israel zurückkommen.**

**3 Er aber wird auftreten
und weiden in der Kraft des HERRN
und in der Macht des Namens des HERRN, seines Gottes.
Und sie werden sicher wohnen;
denn er wird zur selben Zeit groß werden,
bis an die Enden der Erde.**

4 Und er wird der Friede sein.

Matthäus 2

**4 Herodes ließ zusammenkommen
alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes
und erforschte von ihnen,
wo der Christus geboren werden sollte.**

**5 Und sie sagten ihm:
In Bethlehem in Judäa;
denn so steht geschrieben durch den Propheten
(Micha 5,1):**

**6 "*Und du, Bethlehem im Lande Juda,
bist mitnichten die kleinste unter den Fürsten Judas;
denn aus dir wird kommen der Fürst,
der mein Volk Israel weiden soll.*"**

Urchristlicher Gebetsruf

E.: Maranata
A.: **Unser Herr kommt!**
E.: Ja, komme bald, Herr Jesus!
A.: **Und mache uns bereit!**

Gebet

E.: Unser Vater im Himmel.
A.: **Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.**
Gebetsstille

E.: Dein Wille geschehe,
A.: **wie im Himmel, so auf Erden.**
Gebetsstille

E.: Unser tägliches Brot gib uns heute.
A.: **Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Gebetsstille

E.: Denn Dein ist das Reich
A.: **und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.**
Gebetsstille

E.: Amen.

Segen:

E.: Der GOTT der Hoffnung
erfülle uns mit aller Freude und allem Frieden im Glauben,
damit wir überreich sind in der Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.
A.: **Amen.**

21. Abend

Begrüßung

E.: Im Namen von Jesus sind wir zusammen.
ER ist der Christus und HERR über alles.
ER bringt uns zu GOTT, dem Vater im Himmel.
Im Heiligen Geist wird das für uns wirksam.

A.: **Amen.**

E.: Wir beten Verse aus **Psalm 24** im Wechsel:

E.: 1 Dem HERRN gehört die Erde und alles, was sie erfüllt,
A.: die Welt und alle ihre Bewohner.
3 Wer darf auf den Berg des HERRN gehen,
und wer darf an seiner heiligen Stätte stehen?
4 Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist,
wer seine Seele nicht auf Betrug ausrichtet
und nicht falsch schwört:
5 Der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
8 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.
9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
10 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.



Sacharja 9,9-10

⁹ Du, Tochter Zion, freue dich sehr,
und du, Tochter Jerusalem, jauchze!
Siehe, dein König kommt zu dir,
ein Gerechter und ein Helfer,
arm und reitet auf einem Esel,
auf zwar einem Füllen der Eselin.
¹⁰ Denn ich will die Wagen vernichten in Ephraim
und die Rosse in Jerusalem,
und der Kriegsbogen soll zerbrochen werden.
Denn er wird Frieden gebieten den Völkern,
und seine Herrschaft wird sein
von einem Meer bis zum andern
und vom Strom bis an die Enden der Erde.

*Er ist gerecht, ein Helfer wert;
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
sein Königskron ist Heiligkeit,
sein Zepter ist Barmherzigkeit;
all unsre Not zum End er bringt,
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Heiland groß von Tat.*

EG 1,2

Johannes 12

¹² Als am nächsten Tag die große Menge,
die aufs Fest gekommen war,
hörte, dass Jesus nach Jerusalem kommen werde,
¹³ nahmen sie Palmzweige
und gingen hinaus ihm entgegen und schrien:
Hosianna!
Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn,
der König von Israel!
¹⁴ Jesus aber fand einen jungen Esel
und setzte sich darauf,
wie geschrieben steht (Sacharja 9,9):
¹⁵ "*Fürchte dich nicht, du Tochter Zion!
Siehe, dein König kommt
und reitet auf einem Eselsfüllen.*"
¹⁶ Das verstanden seine Jünger zuerst nicht;
doch als Jesus verherrlicht war,
da dachten sie daran,
dass dies von ihm geschrieben stand
und man so an ihm getan hatte.

Urchristlicher Gebetsruf

E.: Maranata
A.: **Unser Herr kommt!**
E.: Ja, komme bald, Herr Jesus!
A.: **Und mache uns bereit!**

Gebet

E.: Unser Vater im Himmel.
A.: **Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.**
Gebetsstille

E.: Dein Wille geschehe,
A.: **wie im Himmel, so auf Erden.**
Gebetsstille

E.: Unser tägliches Brot gib uns heute.
A.: **Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Gebetsstille

E.: Denn Dein ist das Reich
A.: **und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.**
Gebetsstille

E.: Amen.

Segen:

E.: Der GOTT der Hoffnung
erfülle uns mit aller Freude und allem Frieden im Glauben,
damit wir überreich sind in der Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.
A.: **Amen.**

22. Abend

Begrüßung

E.: Im Namen von Jesus sind wir zusammen.
ER ist der Christus und HERR über alles.
ER bringt uns zu GOTT, dem Vater im Himmel.
Im Heiligen Geist wird das für uns wirksam.

A.: **Amen.**

E.: Wir beten Verse aus **Psalm 24** im Wechsel:

E.: 1 Dem HERRN gehört die Erde und alles, was sie erfüllt,
A.: die Welt und alle ihre Bewohner.
3 Wer darf auf den Berg des HERRN gehen,
und wer darf an seiner heiligen Stätte stehen?
4 Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist,
wer seine Seele nicht auf Betrug ausrichtet
und nicht falsch schwört:
5 Der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
8 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.
9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
10 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.



Aus Sacharja 12 und 14

2 Sieh, ich will Jerusalem für alle Völker ringsum zum Taumelbecher machen.

3 An jenem Tage werde ich Jerusalem zum Laststein für alle Völker machen; alle, die ihn wegheben wollen, werden sich daran wundreißen, und alle Nationen der Erde werden sich gegen sie versammeln.

8 An jenem Tag wird der HERR die Bewohner Jerusalems beschirmen...

9 Und an dem Tag werde ich alle Nationen zu vernichten suchen, die gegen Jerusalem heranziehen.

10 Aber über das Haus David und über die Bewohner von Jerusalem will ich den Geist der Gnade und des Gebets ausgießen, und sie werden Mich ansehen, den sie durchbohrt haben, und werden um IHN klagen, wie man um ein einziges Kind klagt, und werden bitterlich um ihn weinen, wie man um den Erstgeborenen klagt.

14,4 Die Füße des HERRN werden an jenem Tag auf dem Ölberg stehen, der vor Jerusalem im Osten liegt. Und der Ölberg wird sich spalten...

5 Dann wird der HERR, mein GOTT, kommen, und alle Heiligen mit IHM.

9 Und der HERR wird König sein über die ganze Erde.

Aus Apostelgeschichte 1,9-12

Als die Jünger Jesus nachsahen, wie er zum Himmel fuhr, da standen plötzlich zwei Männer in weißen Gewändern bei ihnen, die sprachen:
Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und seht zum Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg in den Himmel aufgenommen wurde, wird so wiederkommen, wie ihr ihn zum Himmel habt auffahren sehen. Da kehrten sie nach Jerusalem zurück von dem Berg, der Ölberg heißt und nah bei Jerusalem liegt...

Aus der Offenbarung an Johannes, Kapitel 1

5 Jesus Christus der treue Zeuge, der Erstgeborene von den Toten und Herrscher über die Könige der Erde:

7 Sieh, er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird ihn sehen, auch die, die ihn durchbohrt haben; und alle Stämme des Landes werden über ihn wehklagen.
Ja, Amen.

8 „Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende, spricht der Herr, der ist und der war und der kommt, der Allmächtige.

Urchristlicher Gebetsruf

E.: Maranata
A.: **Unser Herr kommt!**
E.: Ja, komme bald, Herr Jesus!
A.: **Und mache uns bereit!**

Gebet

E.: Unser Vater im Himmel.
A.: **Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.**
Gebetsstille

E.: Dein Wille geschehe,
A.: **wie im Himmel, so auf Erden.**
Gebetsstille

E.: Unser tägliches Brot gib uns heute.
A.: **Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Gebetsstille

E.: Denn Dein ist das Reich
A.: **und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.**
Gebetsstille

E.: Amen.

Segen:

E.: Der GOTT der Hoffnung
erfülle uns mit aller Freude und allem Frieden im Glauben,
damit wir überreich sind in der Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.
A.: **Amen.**

Letzter Abend

Begrüßung

E.: Im Namen von Jesus sind wir zusammen.
ER ist der Christus und HERR über alles.
ER bringt uns zu GOTT, dem Vater im Himmel.
Im Heiligen Geist wird das für uns wirksam.

A.: **Amen.**

E.: Wir beten Verse aus **Psalm 24** im Wechsel:

E.: 1 Dem HERRN gehört die Erde und alles, was sie erfüllt,
A.: die Welt und alle ihre Bewohner.
3 Wer darf auf den Berg des HERRN gehen,
und wer darf an seiner heiligen Stätte stehen?
4 Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist,
wer seine Seele nicht auf Betrug ausrichtet
und nicht falsch schwört:
5 Der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
8 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.
9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
10 Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.



Aus Daniel 7

**21 Ich sah das letzte Tier,
(das letzte Weltherrschaftssystem)**

**kämpfen gegen die Heiligen,
und es behielt den Sieg über sie,**

**22 bis der kam, der uralt war,
und Recht schuf den Heiligen des Höchsten
und bis die Zeit kam,
dass die Heiligen das Reich empfangen.**

**13 Ich sah ...und siehe,
es kam einer mit den Wolken des Himmels
wie eines Menschen Sohn
und gelangte zu dem, der uralt war,
und wurde vor ihn gebracht.**

**14 Ihm wurde gegeben Macht, Ehre und Reich,
dass ihm alle Völker
und Leute aus so vielen verschiedenen Sprachen
dienen sollten.**

**Seine Macht ist ewig und vergeht nicht,
und sein Reich hat kein Ende.**

**18 ...Die Heiligen des Höchsten
werden das Reich empfangen
und werden's immer und ewig besitzen.**

Matthäus 26

**64 Jesus sprach zu dem Hohenpriester:
Von nun an werdet ihr den *Menschensohn*
zur Rechten der Kraft sitzen
und auf den Wolken des Himmels kommen sehen.**

Lukas 21

**27 Dann werden sie den *Menschensohn* in einer Wolke
mit großer Kraft und Herrlichkeit kommen sehen.**

**28 ... Blickt auf und erhebt eure Häupter,
weil sich eure Erlösung naht.**

Offenbarung 1

**7 Siehe, er kommt mit den Wolken,
und jedes Auge wird ihn sehen.**

**13 Ich sah mitten unter den sieben goldenen Leuchtern
(der Gemeinden) einen, der einem *Menschensohn* glich,
bekleidet mit einem knöchellangem Gewand
und um die Brust mit einem goldenen Gürtel gegürtet.**

**14 Sein Kopf und seine Haare waren weiß wie weiße Wolle,
wie der Schnee, seine Augen wie eine Feuerflamme
und seine Füße wie Golderz, das im Ofen glüht,
und seine Stimme wie großes Wasserrauschen,**

**16 ... aus seinem Mund
kam ein scharfes, zweischneidiges Schwert hervor,
und sein Gesicht strahlte wie die Sonne in ihrer Kraft.**

Matthäus 6,13

**Denn DEIN ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.**